

	<p>Objekt: Materialcollage "Alles jubel(t) alles lacht der Scheißpütt wird heut dicht gemacht"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007920001</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckige Holzplatte im Hochformat mit Holzrahmen. Die Oberfläche der Platte ist auf der Vorderseite mit schwarzer Farbe und (Kohle-)Strichen versehen. Zusätzlich sind drei Zeitungs- bzw. Zeitschriftenausschnitte, vier Polaroidfotos und ein Kohlestück befestigt. In der Mitte des Arrangements befindet sich eine Zeichnung von zwei Bergleuten. Im unteren Bereich ist ein Kleidernetz auf die Platte gespannt, das mit bergmännischer Bekleidung und Arbeitsgegenständen befüllt ist. Die Künstlersignatur ist mittig in die Collage integriert. Die Rückseite der Collage ist mit einer weiß lackierten Spanplatte verkleidet. Im oberen Bereich findet sich ein Aufkleber mit Angaben zu Werk und Künstler sowie Haken zur Aufhängung.

Die Materialcollage des Künstlers Paul Mangen (geb. 1948) thematisiert das Zechensterben im Ruhrgebiet. Die verwendeten Artikel verweisen u. a. auf die Stilllegungen von der Zeche Gottessegen und Victor-Ickern.

Das Netz ist u.a. mit Gegenständen der persönlichen Schutzausrüstung und Arbeitsmaterial eines Bergmanns bestückt (Handschuhe, Beinschoner bzw. Knieschoner, Tasche, Helm, Zollstock, Bekleidung).

Grunddaten

Material/Technik:	U. a. Holz, Papier, Metall, Farbe, Kohle, Leder, Kunststoff *
Maße:	Höhe: 1225 mm; Breite: 640 mm; Länge: 220 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	Mangen, Paul
	wo	Bochum
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ruhrgebiet

Schlagworte

- Berufskleidung
- Collage
- Helm
- Kleidung
- Materialbild
- Zechensterben